

144 Katholiken treten aus der Kirche aus

Rastatter Pfarreien legen Bilanz vor

Rastatt (ema) – Die Zahl der Katholiken in der Rastatter Kernstadt ist im vergangenen Jahr um rund 2,5 Prozent auf 13 503 gesunken. Wie aus der von der Kirchengemeinde vorgelegten Statistik hervorgeht, registrierten die Pfarrämter von St. Alexander, Heilig Kreuz, Herz Jesu und Zwölf Apostel insgesamt 144 Austritte (Vorjahr: 121). Im Gegenzug gab es fünf Wiedereintritte; im Vorjahr

waren es nur drei. Deutlich angestiegen ist die Zahl der Trauungen mit 30 (2018: 23) und Erstkommunionen mit 91 (75).

Die Zahl der Kindertaufen liegt bei 93 (193); außerdem ließen sich sechs Erwachsene taufen (3).

Die größte Kernstadt-Pfarrei bleibt St. Alexander (4 432), gefolgt von Zwölf Apostel (3 346), Herz-Jesu (2 979) und Heilig Kreuz (2 789).